

Infobericht des Bürgermeisters zur Stadtvertreterversammlung am 14. Juni 2012

Sehr geehrter Herr Präsident,
meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Gäste,

Eigene Informationen

Einwohnerversammlung im Ortsteil Neu Strenz

Am 7. Juni 2012 fand eine Einwohnerversammlung für den Ortsteil Neu Strenz statt. Vorgetragene Themen waren der Straßen- und Radwegzustand, Fragen zur Verkehrsführung und zu Ausschilderungen in der Stadt, die Verkehrsanbindung des Ortsteiles, wenn keine Nordumgehung gebaut wird, sowie die Geruchsbelästigung aus einem Straßengully in der Speicherstraße.

Unternehmerfrühstück

Eingeladene zum Unternehmerfrühstück am 6. Juni waren diesmal die Händler der Innenstadt, Bereich Pferdemarkt. In diesem Rahmen wurde die Fortschreibung der Rahmenplanung Altstadt vorgestellt.

Stadtfest

Vom 15. – 17. Juni findet das 20. Güstrower Stadtfest statt. Die Güstrower Firma pro-show plant mit vielen örtlichen Akteuren ein buntes Fest auf dem Güstrower Marktplatz.

Güstrow kocht auf

Mit Schreiben vom 6. Juni teilte der Vorsitzende des Fördervereins Regionale Gastronomie e.V., Herr Wulff, mit, dass die Veranstaltung in diesem Jahr nicht stattfinden kann. Auf einer Beratung Anfang Mai hatte die Mehrheit der Güstrower Gastronomen ihre Teilnahme u. a. aufgrund zeitlicher, personeller und wirtschaftlicher Aspekte abgesagt.

3. Landesturnfest 2012 in der Barlachstadt Güstrow

Das 3. Landesturnfest wurde von allen Akteuren und den Organisatoren, insbesondere dem Landesturnverband M-V, als Erfolg bezeichnet. Eine Auswertung mit allen Beteiligten erfolgt Ende des Sommers.

EXPO Real 2012

Die Barlachstadt Güstrow wird auch in diesem Jahr über das Landesmarketing „MV Invest“ auf der größten Gewerbemesse Deutschlands, der EXPO Real in München, vertreten sein. Angeboten werden die Industrieflächen „Ehemalige Zuckerfabrik“ sowie die Flächen im Bereich „Stahlhof“.

Jahreswirtschaftsbericht 2011

Im Juli wird der Jahreswirtschaftsbericht auf der Homepage der Barlachstadt unter www.guestrow.de in der Rubrik „Wirtschaft und Bildung“ veröffentlicht. Der Jahreswirtschaftsbericht der Barlachstadt Güstrow spiegelt anhand ausgewerteter Entwicklungen in den Bereichen Bildung, Verkehr, Wohnen, Wirtschaft und Tourismus sowie anhand statistischer Zahlen die Stadtentwicklung wider.

Der Vergleich der Berichte der vergangenen Jahre zeigt eine positive Entwicklung in den für Güstrow wichtigen Wirtschaftszweigen - nachhaltige Energieversorgung, Gesundheitswirtschaft, Wohnungswesen und Tourismus. Im Jahr 2011 ist für Güstrow eine positive Entwicklung des Arbeitsmarktes und die Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten zu verzeichnen. Besonders erfreulich ist nicht nur der Anstieg der Arbeitnehmer am Wohnort, sondern gleichzeitig die Zunahme dieser am Arbeitsort.

Die Ansiedlung der privaten ECOLEA-Schule, der Umzug der Allgemeinen Förderschule sowie die umfassenden kontinuierlichen Sanierungsmaßnahmen an den städtischen Schulen zeigen das Bestreben, Bildung als Schwerpunkt in Güstrow weiter zu stärken.

Die Investitionen in das Sanierungsgebiet Altstadt bewirken einen stetigen Zuwachs der Bevölkerung. 2011 hatten 2.597 Einwohner ihren Hauptwohnsitz im Stadtzentrum. In der Altstadt wurden und werden gemeinsam mit zahlreichen Partnern wie der WGG, der AWG, den Stadtwerken oder auch dem DRK umfangreiche Investitionen getätigt. Die Sanierung der Baustraße ist ein weiterer wesentlicher Qualitätssprung.

...

Prägend für das Jahr 2011 war die Konzeptentwicklung für eine Landesgartenschau in Güstrow. In einer Lenkungsgruppe von ca. 30 Vertretern unterschiedlicher Institutionen wurden Projekte diskutiert und das grundsätzliche Vorgehen abgestimmt. Diese Arbeitsgruppe hat gemeinsam ein Konzept erarbeitet, das richtunggebend für die zukünftige Stadtentwicklung ist. Schwerpunkte sind die zukünftige Verkehrsführung in Güstrow, die Sanierung der Gewässer, die Entwicklung des „Stahlhofes“, der Ausbau des touristischen Wegesystems und die Sanierung des Schlosses unter Einbeziehung des Museumshofes.

Uwe Johnson-Bibliothek

Wjatscheslaw Kuprijanow und Heinz-Rudolf Kunze waren im Monat Mai die prominenten Gäste. 270 Zuhörer waren am Pfingstmontag in das Güstrower Bürgerhaus gekommen, um den Sänger und Schriftsteller Heinz-Rudolf Kunze zu erleben. Sabine Zinnecker begeisterte die Kinder der Kerstingschule (200 Kinder) mit ihren drei kleinen Schweinchen, einem Puppenspiel nach Elizabeth Shaw. Mit diesen Veranstaltungen konnten 625 Zuhörer angesprochen werden.

Städtische Galerie Wollhalle

Seit dem 6. Mai 2012 ist in der Städtischen Galerie Wollhalle die 16. Ausstellung „Kunst und Umwelt“ zu sehen. Unter dem Titel „Strömungen“ zeigen Künstlerinnen und Künstler eine Auswahl ihrer Arbeiten, mit denen sie sich gleichzeitig um den von den Stadtwerken Güstrow geförderten Kunstpreis Ökologie bewerben. Die Kunstpreisverleihung findet am 1. Juli um 16 Uhr in der Städtischen Galerie Wollhalle statt. Bisher haben rund 300 Besucher die Ausstellung gesehen. Neben Berichterstattungen in der SVZ und Güstrow TV hat auch Rostock TV auf die Güstrower Präsentation mit einem Kulturtipp hingewiesen. Eine Berichterstattung gab es außerdem am 29. Mai 2012 im Rahmen des Nordmagazins auf N3.

Derzeit wird die Sommerausstellung vorbereitet. Ab dem 15. Juli 2012 ist in der Städtischen Galerie Wollhalle Güstrow eine Werkschau Werner Schinkos zu sehen.

S t a d t a m t

Ausschreibung zur Erneuerung der Netzwerkkomponenten

Ein Arbeitsschwerpunkt ist die Vorbereitung für die Ausschreibung zur Erneuerung der Netzwerkkomponenten im EDV-Bereich. Das Ausschreibungsverfahren soll bis Oktober dieses Jahres soweit durchgeführt werden, dass der Auftrag noch in diesem Jahr vergeben werden kann.

Hauptsatzung

Entsprechend den Vorgaben aus dem Hauptausschuss wird der Entwurf der Hauptsatzung noch einmal anhand der Vorschläge aus den Ausschüssen überarbeitet, so dass voraussichtlich über die Hauptsatzung in der Sitzung der Stadtvertretung am 30.08.2012 entschieden werden kann. Die Fraktionen sind aufgefordert, bis zum 29.07.2012 schriftlich ihre Vorschläge einzureichen.

Liegenschaftsangelegenheiten

Verpachtung ehemaliges PGH-Gelände

Der Förderverein Region Güstrow e.V. hat zum 30.05.2012 den Pachtvertrag über die Nutzung des ehemaligen PGH-Geländes in der Rostocker Chaussee gekündigt. Dieser Pachtvertrag wurde auf der Grundlage des Beschlusses der Stadtvertretung (Nr. V/0318/10 vom 31.03.2011) geschlossen. Der Beschluss wurde durch die Unterzeichnung des Vertrages realisiert. Da er auch Kündigungsregelungen beinhaltet und die Auflösung keinen finanziellen Nachteil für die Stadt bedeutet, wurde die Kündigung zum 01.06.2012 angenommen. Es wird angestrebt, das Gelände an einen Dritten zu verpachten.

...

Petershof

Durch den Ausbau und die Erschließung des Bredentiner Weges wurden die Verkehrsflächen erheblich verbreitert. Nach der Endvermessung wurde festgestellt, dass ca. 60 m² eines privaten Grundstückes überbaut wurden. Mit den Eigentümern des Grundstückes, einer Erbengemeinschaft, wurden längere Verhandlungen geführt, die nunmehr erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Im Ergebnis konnte erreicht werden, dass die Stadt ein Gelände, den ehemaligen Petershof, in einer Größe von ca. 2,5 ha zu einem Preis von 1,55 €/m² angekauft hat. Nach der Aufbereitung dieses Grundstückes kann das B-Plangebiet BP 67 und angrenzende Flächen vermarktet werden. Auf der Fläche befindet sich auch ein Komplex mit 203 Garagen. Mit den Nutzern werden zurzeit neue Verträge geschlossen.

K ä m m e r e i

Jahresabschluss 2011

In der Kämmerei/Stadtkasse wurde das letzte kamerale Haushaltsjahr 2011 abgeschlossen. Derzeit erfolgt die Erarbeitung der Dokumentation der Jahresrechnung, die Ihnen als Mitteilungsvorlage zur Stadtvertreterversammlung am 30.08.2012 vorgelegt wird.

Erfreulich ist, dass die Haushaltsrechnung 2011 ausgeglichen ist. Allerdings haben die Regelungen zum letzten kameralen Jahresabschluss und die Überleitungsregelungen zur Doppik das Ergebnis positiv beeinflusst. Insgesamt betragen die bereinigten Solleinnahmen und -ausgaben im Verwaltungshaushalt 31,5 Mio. € und im Vermögenshaushalt 10,2 Mio. €. Sehr erfreulich sind die tatsächlichen Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer in Höhe von 1,1 Mio. € und beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer in Höhe von fast 695 T€. Im Ergebnis des Haushaltsjahres 2011 konnten 2,9 Mio. € der Rücklage zugeführt werden. Allerdings muss an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass die alte kamerale Rücklage mit dem 01.01.2012 und der Einführung der Doppik in den Büchern nicht mehr existent ist. Die vorhandenen Geldbestände finden sich in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 wieder. Bedingt durch die Überleitungsregelungen zur Doppik durften im letzten kameralen Haushaltsjahr keine Haushaltsreste gebildet werden, was den Haushaltsabschluss im Vergleich mit den vergangenen Jahren im Ergebnis positiv beeinflusst hat. Insbesondere betrifft das die Investitionsmaßnahmen, die Sie im diesjährigen Haushaltsentwurf wiederfinden, beispielsweise den 1. Themenbereich Insee, die Ulrichstraße oder auch die Feldstraße.

Schulverwaltungs- und Sozialamt

Schülerzahlen für das Schuljahr 2012/2013

Bis heute stehen die abschließenden Zahlen für die Erstklässler in den Grundschulen der Barlachstadt noch nicht fest. Durch das Staatliche Schulamt sind die überzähligen Schulanmeldungen bei den ersten Klassen der Grundschule „G. F. Kersting“ auf andere Grundschulen umzulenken. Die Widerspruchsfrist für die Eltern läuft in diesen Tagen ab. Erst danach können die konkreten Schülerzahlen beziffert werden. An der Gesamtschülerzahl wird keine wesentliche Veränderung erwartet.

Kindertagesstätte „Butzemannhaus“

Am 1. Juni 2012 sind die Kinder der Kindertagesstätte „Butzemannhaus“ wieder im Gebäude in der Kastanienstraße eingezogen. Für 5 Monate waren die Butzemänner beim Arbeiter Samariter Bund in der Kindereinrichtung „Klimperkiste“ gut untergebracht. Dafür ein herzliches „Dankeschön“ an den ASB.

Stadtentwicklungsamt

Am Berge 10 - 12

Die Bauarbeiten Am Berge 10 und 11 wurden abgeschlossen. Die Wohnungen und Büroflächen sind bezogen. Die Außenanlagen des Gebäudekomplexes sind fertig und wurden der Nutzung übergeben. Das Gebäude Am Berge 12 wird bis zum 30.06.2012 fertig gestellt. Bis auf 1 Wohnung konnten bisher alle Wohnungen und Büroflächen vermietet werden.

...

Sonnenhof

Der Stadtbauhof baut z. Z. den vorhandenen Maschendrahtzaun zurück und wird diesen zur weiteren Verwendung im Stadtbauhof einlagern. Parallel wurde bereits der mobile Bauzaun aufgestellt und die Bodendenkmalpflege hat die Untersuchungen im Bereich des Reststreifens (Außenkante Altbau und Außenkante Neubau) begonnen. Für die 25. KW ist der Baubeginn vorgesehen.

Errichtung von großflächigen Freiflächen-Photovoltaikanlagen

Für die in der letzten Sitzung der Stadtvertretung gefassten Satzungsbeschlüsse wurden die Verfahrensakten zusammengestellt und zur Genehmigung beim Landkreis Rostock eingereicht. Die Rechtskraft für die Satzungen tritt nach Genehmigung und Veröffentlichung im Stadtanzeiger ein. Für die Bauvorhaben liegen Teilbaugenehmigungen bzw. Baugenehmigungen von der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Rostock vor. Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen. Für die Einspeisung des Stroms in das Netz wurde ein Bauantrag für ein Umspannwerk in den Außenbereichsflächen südlich der Verbindungsschausee eingereicht. Die Barlachstadt wird das Einvernehmen erteilen.

Erlebnisvielfalt Inselsee - Bootsanlegestellen

Nach Zugang des Änderungsbescheides für das Vorhaben konnte die nächste Teilleistung des Vorhabens in Angriff genommen werden. Es handelt sich dabei um Bauleistungen im Bereich Fährhaus, im Bereich Bootsverleih und um den Anleger am Klubhaus. Baubeginn für die Baumaßnahme ist der 11. Juni 2012. Das Bauende ist für Anfang September vorgesehen. Die Bauanlaufberatung fand am 05.06.2012 statt. Begonnen wird mit dem Anleger 1, Fährhaus.

Baumaßnahme „Neu- und Ausbau der Ulrichstraße“

Die Bauarbeiten in der Ulrichstraße erfolgen planmäßig. Im Neubauabschnitt zwischen der Parumer Straße und der Straße Industriegelände ist der Pflasterbelag für den Rad-/Gehweg komplett eingebaut. Für die Straße ist der konstruktive, ungebundene Unterbau bis auf das profilgerechte Feinplanum eingebaut. Im Ausbauabschnitt zwischen dem Ulrichplatz und der Parumer Straße sind die wichtigsten Erdarbeiten für die Fahrbahnbettung und die Rad- und Gehwegtrasse abgeschlossen. Die Frostschicht als erste konstruktive Tragschicht ist fast durchgängig aufgetragen und verdichtet. Der Neubau des Gas- und Wasserversorgungsnetzes ist komplett abgeschlossen. Die Stromleitungen sind im östlichen Gehweg verlegt.

Domschule Güstrow

Das beauftragte Planungsbüro arbeitet derzeit im Rahmen der Planung der Sanierung der Domschule an der Leistungsphase 7, den Leistungsverzeichnissen für die baulichen Vergaben. Für 3 vorbereitende Gewerke - die Schadstoffentsorgung, die Abdichtung und die Fachwerksanierung - haben am 22.05.12 die Submissionen stattgefunden. Die Vergaben für diese Bauleistungen sind Bestandteil der heutigen Tagesordnung. Aufgrund des Bauablaufplanes und auf der Grundlage des beabsichtigten Nutzungsbeginns eines Gebäudeteiles zum Schuljahr 2013/14 ist Dringlichkeit geboten. Die beabsichtigte Beauftragung erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Gesamtfinanzierung. Hierzu laufen intensive Verhandlungen zwischen der Stadtverwaltung mit dem Innenministerium, dem Landesförderinstitut und der Kreisverwaltung.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!